

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 8. September 2025
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

B 52 Abrechnung über den Sonderkredit für die Änderung der Kantonsstrasse K 11, Knoten Menzbergstrasse, im Dorfzentrum Menznau; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsidentin Laura Spring.

Laura Spring: Bei dieser Botschaft geht es um die Abrechnung für den Knoten Menzbergstrasse im Dorfzentrum Menznau. Die VBK nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass die Projektziele erreicht wurden und der ursprünglich bewilligte Kredit deutlich unterschritten wurde, und zwar um 1,2 Millionen Franken. Der Anschluss nach Menzberg ist nun deutlich besser gelöst und generell wurde die Verkehrssicherheit verbessert. Eine Minderheit der Kommission bedauerte den Umstand, dass kein lärmärmer Belag verwendet wurde, denn die Lärmgrenzwerte werden teilweise überschritten. Das entsprach jedoch den geltenden Standards zur Zeit der Erarbeitung des Projektes. Die Kommission stimmte an der Sitzung vom 22. August 2025 der Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für die Änderung der Kantonsstrasse K 11 in Menznau einstimmig zu. Ich möchte zudem auf einen Umstand hinweisen, der in der Botschaft nicht erwähnt wird: Es handelt sich wohl um das einzige Kreiselprojekt, für dessen Einweihung eigens ein Musikstück komponiert und aufgeführt wurde. Die Freude der Bevölkerung am neuen Kreisel ist offenbar gross.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Es ist auch der erste Kreisel, der am Zentralschweizer Jodlerfest kurz darauf mit der ersten Kreiselbar eingeweiht wurde. Ihr Rat hat im Oktober 2017 den Sonderkredit von rund 5 Millionen Franken zur Änderung der Kantonsstrasse in Menznau im Bereich der Einmündung Menzbergstrasse bewilligt. Zum Projekt gehörte auch die Anpassung des Rickenbachs. Unter anderem wurden ein Betonkreisel und verschiedene Fussgängerquerungen erstellt. Dazu wurden der Strassenoberbau saniert und verschiedene Einmündungen in die Kantonsstrasse umgestaltet. Ebenso konnte das Trottoir verlängert werden und bei zwei Gebäuden wurden Schallschutzfenster eingebaut. Wir dürfen Ihnen die Abrechnungsbotschaft unterbreiten. Die Gesamtkosten betragen rund 3,8 Millionen Franken. Der Kredit wurde mit 1,2 Millionen Franken deutlich unterschritten. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Tiefere Landerwerbskosten, tiefere Baukosten und kaum Unvorgesehenes, was uns freut und der Kommission ebenfalls erklärt wurde. Ich bitte Sie im Namen der Regierung, dem Kantonsratsbeschluss zuzustimmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Abrechnung über die Änderung der Kantonsstrasse K 11, Knoten

Menzbergstrasse, im Dorfzentrum Menznau, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 111 zu 0 Stimmen zu.